



arnulf letto

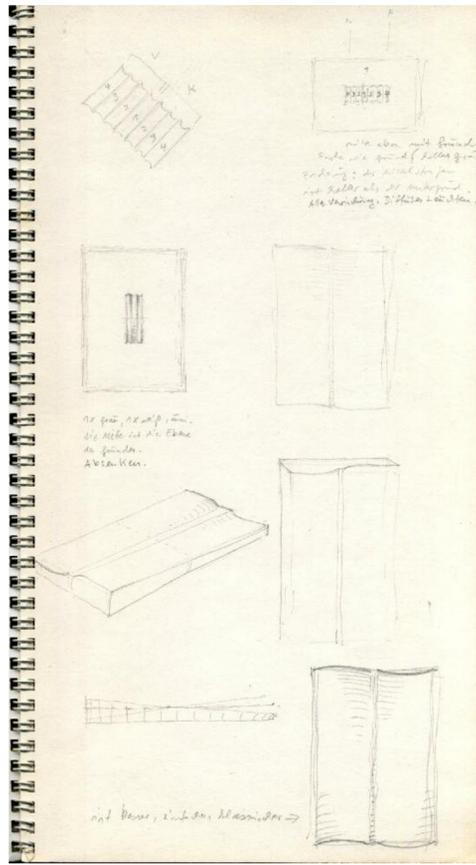
geboren 1932 in berlin
 1951-57 studium bei prof. uhlmann, schumacher, camaro,
 hbk berlin
 wohnt und arbeitet in saint Quentin la poterie, frankreich

verfolge ich meine arbeit zurück, haben die einzelnen phasen der
 entwicklung eines gemeinsam: die grösstmögliche einfachheit der
 gestalt mit einem maximum an wahrnehmungsmöglichkeiten zu
 verbinden.

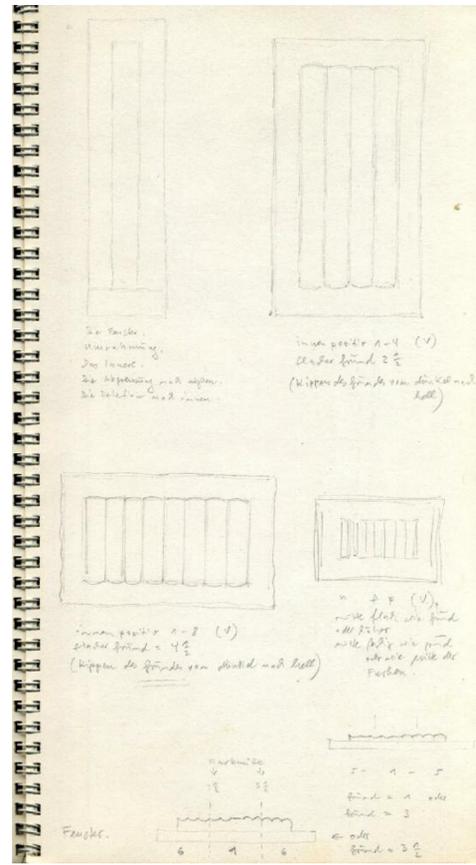
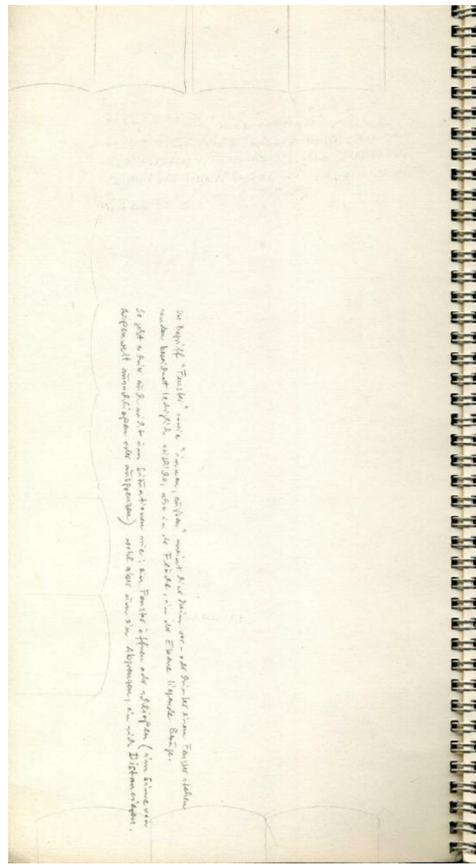
ab 1969 entstanden reliefs, deren oberflächen die veränderungen
 durch licht und schatten einbezogen. sie veränderten sich je nach
 dem winkel des lichteinfalls, wobei bemalung und reale licht-
 schattenbildung so gegeneinander liefen und sich gegenseitig
 aufhoben, dass sich bereiche einer dunkelheit ergeben konnten,
 die sich jeglicher definition entzogen.
 das malmaterial ist reduziert auf ausmischungen aus weiss und
 schwarz. dass die schattenbereiche auf weiss basieren und
 lediglich die im lichteinfall liegenden flächen durch dunkles grau
 gelöscht werden, enttarnt sich erst, wenn man das fertige objekt
 einem frontal einfallenden licht aussetzt.

ich denke, dass es beim malen immer um die unmöglichkeit geht.
 also um das, was sich der wahrscheinlichkeit entzieht. vielleicht so,
 wie man eine landschaft betrachten kann, wenn man sie fern von
 der „kenntnis“ wahrnimmt.

arnulf letto, oktober 2017



skizzenbuch „entwürfe 2002“
 bleistiftzeichnungen auf papier und formularpapier, 27 x 15 cm



hoffmann nr. 4/2017

edition & galerie hoffmann ohg
 dokumentation konstruktiver kunst

galerie hoffmann
 görbelheimer mühle 1
 61169 friedberg/hessen
 ausstellungshalle friedberg-ossenheim
 forstächterstrasse 10b
 61169 friedberg/hessen

geöffnet: di-do 11-16 uhr, sa+so 14-19 uhr
 wir bitten um telefonische vereinbarung

telefon +49 (0) 6031 2443
 telefax +49 (0) 6031 62965
 hoffmann@galeriehoffmann.de
 www.galeriehoffmann.de

- 1/2017 kreis kugel schiebe
 13./14. mai 2017 bis 24. september 2017
- 2/2017 serena amrein + keisuke matsuuara
 24./25. juni 2017 bis 19. november 2017
- 3/2017 diet sayler
 7./8. oktober 2017 bis 18. märz 2018
- 4/2017 arnulf letto + julius stahl
 2./3. dezember 2017 bis 13. mai 2018

staunend wahrnehmen arnulf letto und julius stahl

2./3. dezember 2017
 bis 13. mai 2018

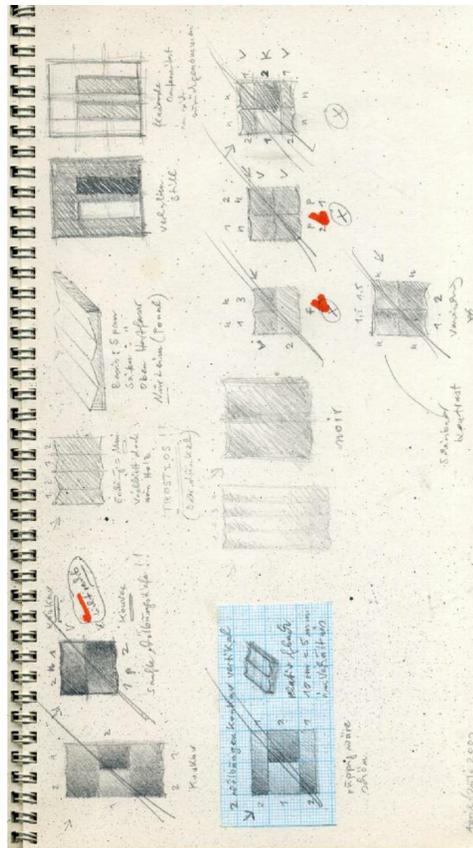
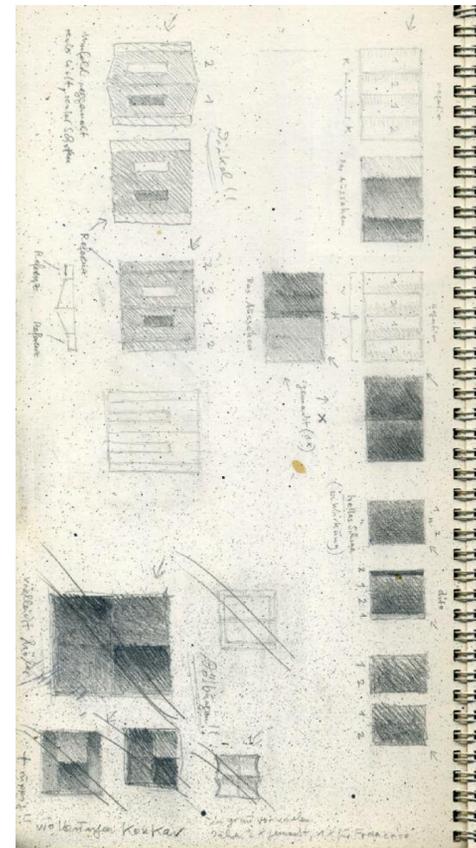
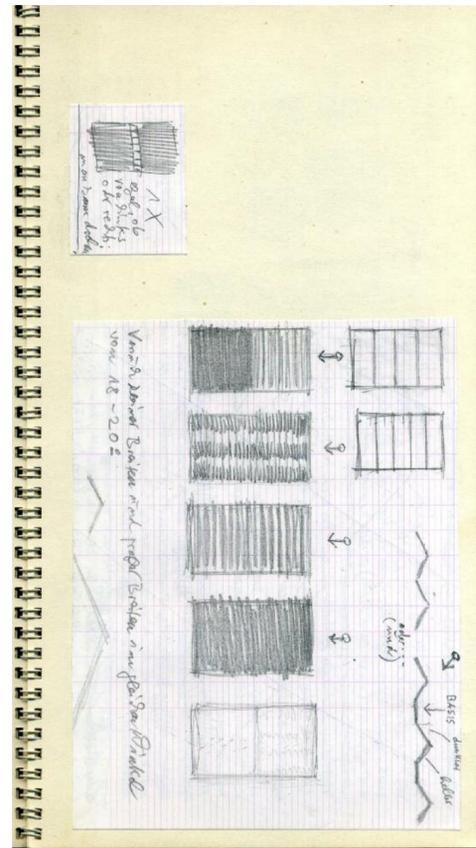
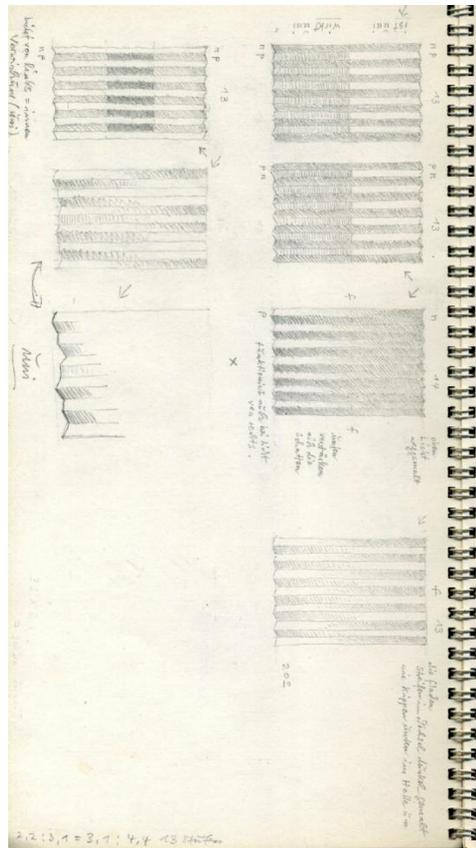
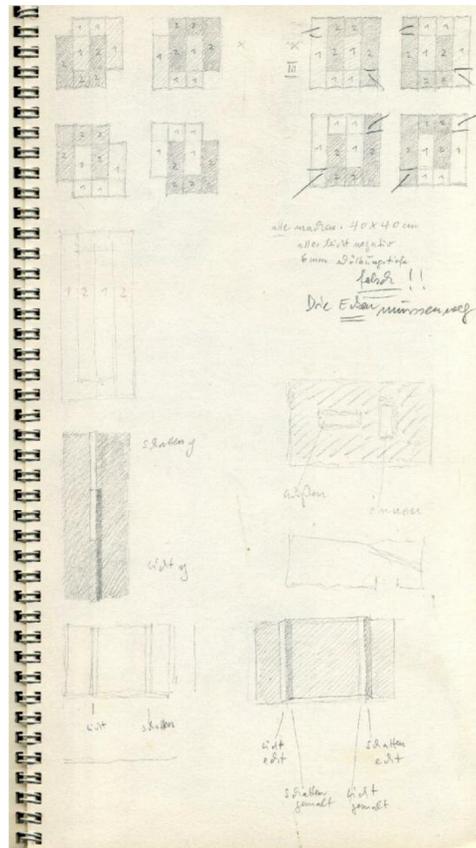
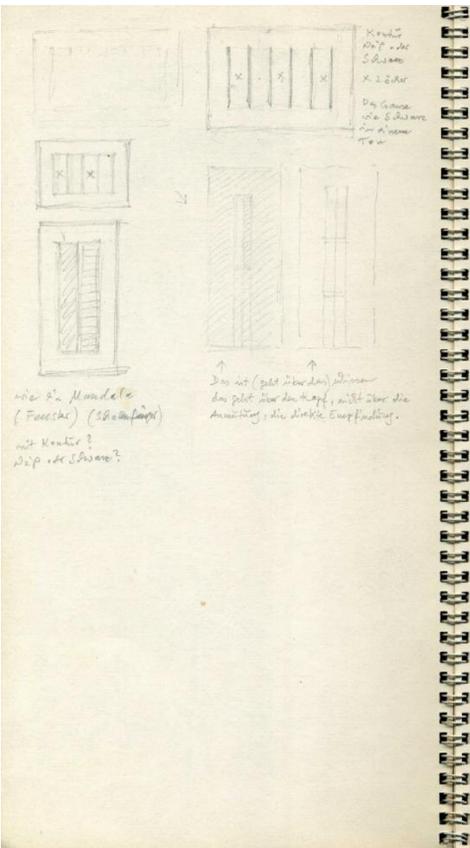
galerie hoffmann
 görbelheimer mühle
 friedberg/hessen

eröffnung
 am samstag, dem 2.12.
 und sonntag, dem 3.12.
 jeweils 14-19 uhr

anschließend
 einladung zum feiern

arnulf letto
 und julius stahl
 sind anwesend

gestaltung: karl-achim czemper, hamburg · druck: nejedly gmbh, friedrichsdorf





julius stahl

1978 geboren in dortmund
 2001–08 studium an der technischen universität berlin
 und an der universität der künste berlin
 2001–06 komposition elektroakustischer musik
 2011 lehrfähigkeit an der universität der künste berlin

lebt und arbeitet in berlin und dresden

stipendien und preise

klangkunststipendium des berliner senats, stipendiat der staatsministerin für kunst und wissenschaft sachsen, stichting ik oost souburg, kunststiftung schöppingen, kulturstiftung des freistaates sachsen, landeshauptstadt dresden, denkmalschmiede hoefgen, dew21 kunstpreis dortmund, prix ars electronica linz (honorary mention)

ausstellungen

diverse einzel-, duo- und gruppenausstellungen in deutschland, österreich und den niederlanden. skulpturenmuseum glaskasten marl, dortmunder u museum, donaueschinger musiktage, ars electronica linz, transmediale berlin, zkm – zentrum für kunst und medientechnologie karlsruhe, volkswagenforum unter den linden berlin, museum für moderne kunst bremen – zentrum für künstlerpublikationen, tesla – labor für mediale künste berlin, podewil – zentrum für aktuelle künste berlin, künstlerhaus bethanien berlin, villa elisabeth berlin, festspielhaus hellerau dresden, stichting ik oost souburg, rewire den haag, denkmalschmiede hoefgen, shedhalle tübingen, kunstverein bad homburg, künstlerverein walkmühle wiesbaden, kunststiftung schöppingen, instituto cervantes berlin, galerie nice & fit berlin, tube klanggalerie münchen, galerie module dresden, galerie frank schlag & cie essen, galerie robert drees hannover, galerie dr julius ap berlin, edition & galerie hoffmann friedberg

alle arbeiten verbindet das phänomen der resonanz. objekt und klang sind untrennbar miteinander verbunden. akustisches material ist dabei der sinuston. er enthält die vorstellung von bewegung bereits in seiner beschreibung. bewegung, die konkrete räume formt. sichtbar in wellenformen, hörbar in akustischen räumen, die durch die verbindung mit objekten entstehen. daneben stehen notationen aus photogrammen und luminogrammen. sie nähern sich dem klang aus der perspektive von licht. mechanisch generierte zeichnungen zeigen spuren modulierter töne auf papier.

**hoffmann
nr. 4/2017**

edition & galerie hoffmann ohg
 dokumentation konstruktiver kunst

galerie hoffmann
 görbelheimer mühle 1
 61169 friedberg/hessen
 ausstellungshalle friedberg-ossenheim
 florstädterstrasse 10b
 61169 friedberg/hessen

geöffnet: di–do 11–16 uhr, sa+so 14–19 uhr
 wir bitten um telefonische vereinbarung

telefon +49 (0) 6031 2443
 telefax +49 (0) 6031 62965
 hoffmann@galeriehoffmann.de
 www.galeriehoffmann.de

1/2017 **kreis kugel scheibe**
 13./14. mai 2017 bis 24. september 2017
 2/2017 **serena amrein + keisuke matsuuura**
 24./25. juni 2017 bis 19. november 2017
 3/2017 **diet sayler**
 7./8. oktober 2017 bis 18. märz 2018
 4/2017 **arnulf letto + julius stahl**
 2./3. dezember 2017 bis 13. mai 2018

staunend wahrnehmen

**julius stahl
und arnulf letto**

**2./3. dezember 2017
bis 13. mai 2018**

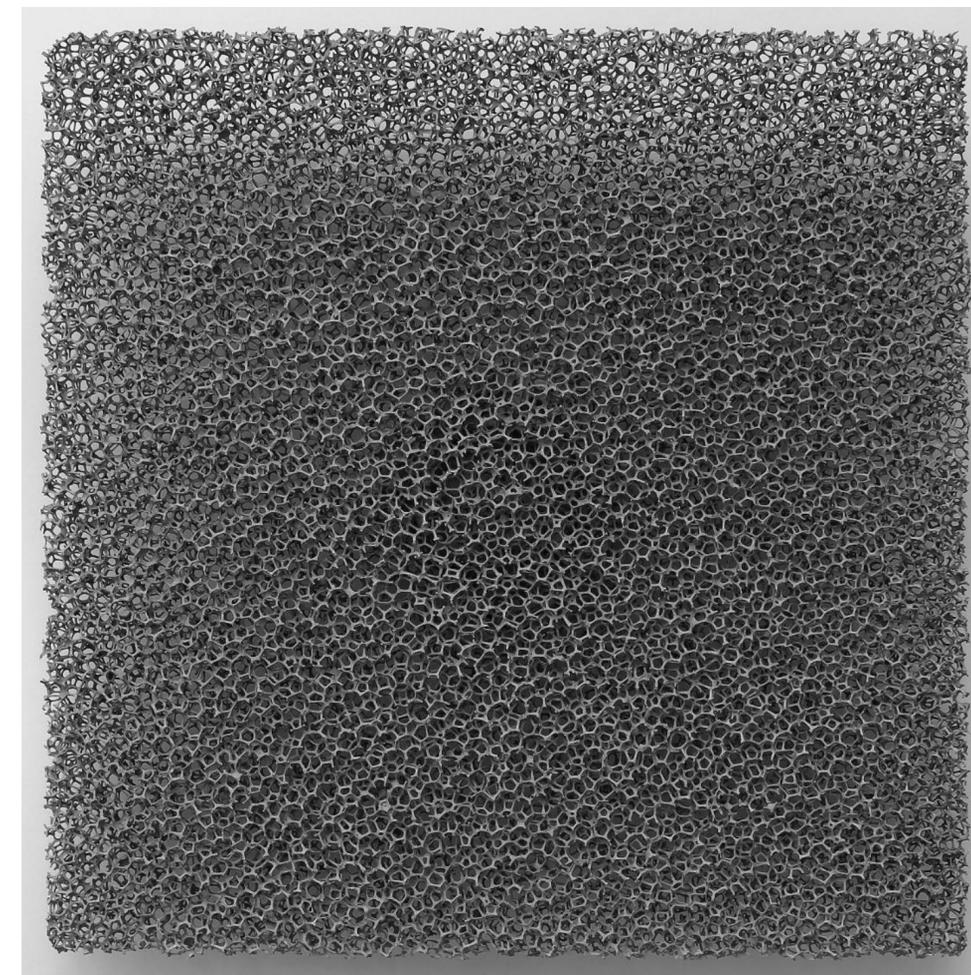
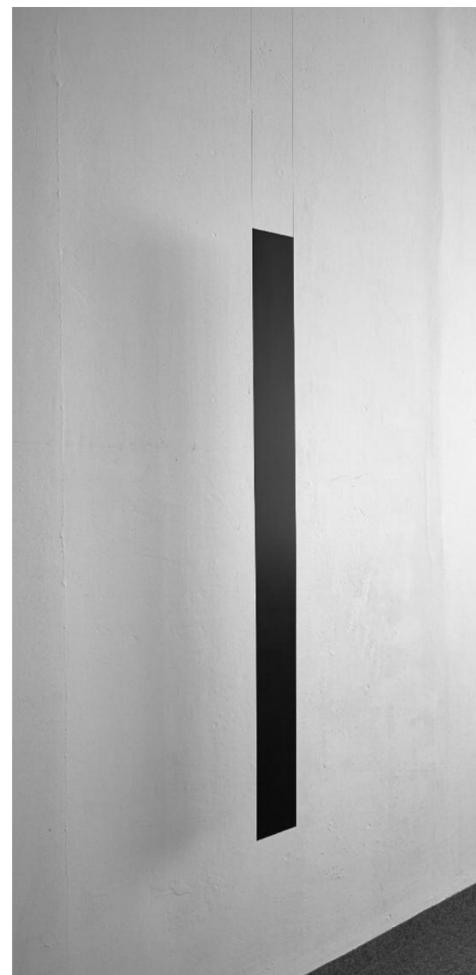
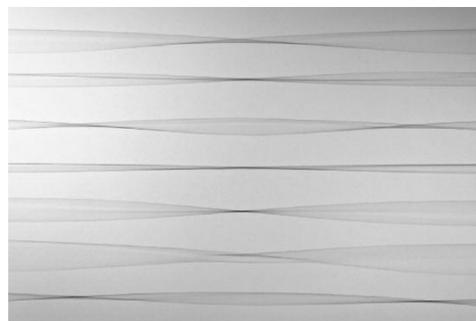
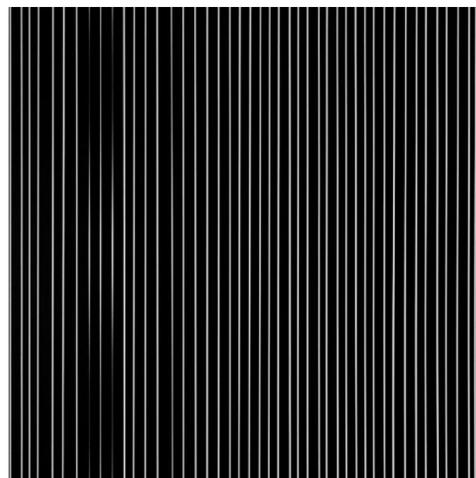
**galerie hoffmann
görbelheimer mühle
friedberg/hessen**

**eröffnung
am samstag, dem 2.12.
und sonntag, dem 3.12.
jeweils 14–19 uhr**

**anschließend
einladung zum feiern**

**julius stahl
und arnulf letto
sind anwesend**

gestaltung: karl-achim czemper, hamburg · druck: nejedly gmbh, friedrichsdorf



oben:
 cluster, 2016
 installation
 aluminium, draht, lack, sinustöne, elektronik, variabler aufbau

unten, v.l.n.r.:
 feld V, 2016
 resonanzobjekt
 draht, leinwand, sinuston, elektronik, 170 x 170 x 40 cm
 aus gruppe II (detail), 2012,
 photogramm
 silbergelatinepapier auf aludibond, 70 x 100 cm
 linien (detail), 2015
 resonanzobjekt
 aluminium, perlon, lack, sinuston, elektronik, 50 x 50 cm
 aus gruppe III (detail), 2017
 luminogramm
 silbergelatinepapier auf aludibond, 48 x 59 cm
 o.t., 2017
 resonanzobjekt
 aluminium, draht, lack, sinuston, elektronik, 12 x 140 cm
 fragment, 2013
 resonanzobjekt
 metallschaum, weißes rauschen, elektronik, 25 x 25 cm